

Ergebnisse zur 27. Steuerkreissitzung der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Landshut e. V. am Donnerstag, 24.03.2022, um 18:00 Uhr, online

Landrat Peter Dreier begrüßte als 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Landshut und Sitzungsleiter alle Anwesenden zur 27. Steuerkreissitzung, insbesondere Dr. Pex, Sven Päßlow (ALE Niederbayern) und Eva-Maria Fuchs (ILE Holledauer Tor) und dankte der LAG-Managerin Karoline Bartha für die Vorbereitung. Aufgrund der hohen Corona-Zahlen wurde auf eine Präsenzveranstaltung verzichtet. Hierfür zeigten die Teilnehmer Verständnis. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung festgestellt. Mit der vorgeschlagenen Tagesordnung bestand Einverständnis, ebenso mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung.

Unter TOP 2 lobte LEADER-Koordinator Dr. Eberhard Pex die LAG Landkreis Landshut für die guten und interessanten Projekte und die Qualität der Antragsunterlagen, wodurch zeitnahe Bewilligungen möglich sind. Erst vor ein paar Tagen wurde das Projekt „Einrichtung und Außenanlagen Wiesmerhaus in Baierbach“ bewilligt. Im bayernweiten LEADER-Budget stehen noch Mittel zur Förderung weiterer Projekte zur Verfügung. Allerdings kann keine verbindliche Aussage getroffen werden, wie lange diese Mittel noch reichen.

Unter TOP 3 berichtete Karoline Bartha über die LES-Umsetzung insbesondere über die aktuellen Projekte und die Tätigkeit der LAG-Managerin in den vergangenen Wochen (Beratung bei Projektentwicklungen, Förder- und Zahlungsanträgen, Konzeptänderungen, Zwischenverwendungsnachweisen sowie Auszahlung von Kleinprojekten und Erstellung des Zwischenverwendungsnachweises für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement 2.0“ sowie Teilnahme an verschiedenen Besprechungen und dem Workshop zur Erstellung des Konzepts für die ILE Bina-Vils). Die LAG beteiligt sich in diesem Jahr an der KlimaZeit (3-4 LEADER-geförderte Projekte präsentieren sich im Rahmen der Veranstaltung). Um – auch im Hinblick auf die LES-Erstellung – nochmal auf die Arbeit der LAG aufmerksam zu machen und die Bürger zu informieren, wurden zwei offizielle Förderbescheid-Übergaben durchgeführt, über die in der Tagespresse berichtet wurde. Die LEADER-Zahlen sind im Landkreis Landshut erfreulich und liegen über dem geplanten Rahmen. Bisher wurden über 35 Projekte und 28 Kleinprojekte ausgewählt und gefördert. Die Gesamtinvestitionssumme liegt bei über 6 Mio. Euro, die Fördersumme bei ca. 2,4 Mio. Euro.

Ende April sind verschiedene Themen-Workshops geplant. Im Rahmen von Online-Gesprächen soll allen Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, sich an der LES-Erstellung beteiligen zu können. Darauf aufbauend soll die LES 2023-2027 verfasst und in der Mitgliederversammlung am 01.06.2022 vorgestellt und diskutiert werden. Als ersten Schritt wurde den Steuerkreismitgliedern der Entwurf der neuen Projektauswahl-Checkliste vorgestellt, die in der kommenden Steuerkreissitzung beschlossen werden soll.

Um die Bürger über die Arbeit der LAG zu informieren, ist in der Europa-Woche am 07.05.2022 eine Bussekskursion zu LEADER-Projekten im nördlichen Landkreis geplant. Infos hierzu sind auf der Homepage zu finden.

ILE-Managerin Eva-Maria Fuchs berichtete die Auswahl von 23 neuen Kleinprojekten, die über das diesjährige Regionalbudget bezuschusst werden können, und über die ersten Tätigkeiten der neuen Projektgruppe „Gelingendes Leben für Jung und Alt“, die sich an der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ beteiligen wird. Anschließend informierte Sven Päßlow darüber, dass sich zwar die Finanzsituation beim ALE nicht geändert hätte, aber dass nun zwei neue Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen (FlurNatur und aus dem ELER über 50 Mio. Euro zur Förderung der Dorferneuerung und der Ländlichen Wege). Im südlichen LAG-Gebiet ist die ILE Bina-Vils in der Gründungsphase und das erarbeitete ILEK steht kurz vor der Anerkennung. Sven Päßlow bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Unter TOP 4 wurden zwei Projekte vorgestellt und die Projektauswahl-Checklisten durchgesprochen. Bei dem ersten, einem gerade nach den Corona-Abstandsregeln wichtigen Maßnahme handelt es sich um das

Projekt „Ausstattung und Außenanlage Begegnungsstätte im Haus der Vereine in Buch am Erlbach“ (Projektträger (PT): SC Buch a. E.). Im nach der Sitzung schriftlich durchgeführten Projektauswahlverfahren erhielt das Projekt 32 Punkte, wodurch es möglich war die grundsätzliche Zuschussobergrenze von 200.000 Euro zu überschreiten. Vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Mittel wurde eine Zuschusssumme von max. 355.000 Euro einstimmig beschlossen.

Auch bei dem zweiten Projekt ging es um Begegnung und zwar bei Kulturveranstaltungen sowie in einem neuen Bürgergarten in Neufahrn in Niederbayern. Das Projekt „Einrichtung Kulturzentrum mit Bürgergarten“ (PT: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neufahrn in NB) erhielt im ebenfalls nach der Sitzung durchgeführten schriftlichen Projektauswahlverfahren 31 Punkte und eine antragsgemäße LEADER-Förderung wurde einstimmig beschlossen (max. 120.000 Euro). Auch dieser Beschluss gilt vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Zuteilung weiterer LEADER-Mittel.

Unter TOP 5 wurden zwei LEADER-Publikationen vorgestellt: der vom StMELF herausgegebene Blickpunkt LEADER mit dem Schwerpunkt Jugend und Soziales (www.bestellen.bayern.de -> StMELF -> Ländliche Entwicklung) und die neue DVS Zeitschrift LandInForm (<https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/publikationen/zeitschrift-landinform/aktuelle-ausgaben/>).

Ausblick auf die nächsten Termine:

- Ende April: versch. Online-Workshops zur LES-Erstellung (Bürger-Gespräche)
- 07.05.2022: Bus-Exkursion zu LEADER-geförderten Projekten im nördlichen Landkreis Landshut (während der Europawoche)
- 18.05.2022, 18:00 Uhr: Steuerkreissitzung
geplant als Präsenzveranstaltung, inkl. Workshop zur LES-Erstellung (SWOT/ Ziele definieren/...)
- 01.06.2022, 16:00 Uhr: LAG-Mitgliederversammlung
(Vorstellung LES-Entwurf, Diskussion und Beschlussfassung)
- 25.-26.06.2022: KlimaZeit, Infos unter: <https://klimazeit.info/>
- 15.07.2022: Abgabe der LES
- 20.07.2022: LAG-AK Netzwerk Kultur und Geschichte

Der Sitzungsleiter bedankte sich bei allen Anwesenden, insbesondere bei den Vortragenden, und schloss die Sitzung um 19:15 Uhr verbunden mit dem Wunsch nach Frieden in Europa.